

## Ecuador - Galapagos Kreuzfahrt intensiv und komfortabel



### Highlights:

- Kleine Yacht mit max. 16 Teilnehmern
- Alle Kabinen auf dem Oberdeck
- Übernachtung & Transfers Guayaquil inkl.
- Exkursionen mit Nationalpark-Guides
- Verschiedene Ausflüge auf den Inseln

Die Galapagos-Inseln sind eines der letzten Tierparadiese der Welt. Sie liegen ca. 1.000 km (563 Meilen) vor der Küste Ecuadors im Pazifik. Die Inselgruppe besteht aus **13 größeren und viele kleineren Inseln**, die alle vulkanischen Ursprungs sind. Nur fünf Inseln – **Santa Cruz, San Cristóbal, Isabela, Floreana und Baltra** – sind besiedelt. Auf und um die Inseln herum herrscht ein großer Artenreichtum. Viele **Tier- und Pflanzenarten sind endemisch**.

Die spektakuläre Flora und Fauna der Galapagos-Inseln lässt sich bequem und entspannt auf einer Kreuzfahrt erkunden. Mit der **kleinen Motoryacht Angelito I** lassen sich problemlos auch die weniger zugänglichen und selten besuchten Orte erkunden. Ein Vorteil, den schon Charles Darwin mit der HMS Beagle nutzte, als er im September 1835 auf San Cristóbal zum ersten Mal eine der zahlreichen Inseln betrat.

Heute ist die Angelito und ihre **erfahrene Crew** ganzjährig unterwegs, um zahlreiche **Seevögel, Meeresleguane, riesige Schildkröten** sowie **Seelöwen und Pinguine** zu entdecken. Vom Schiff bieten sich großartige Aussichten auf den Archipel. Bei Anlandungen lassen sich die meist zutraulichen Tiere gern fotografieren. Wir empfehlen die **ausführliche 15-tägige Schiffsroute** allen, die Galapagos intensiv und mit viel Zeit erkunden wollen. Dabei erreicht die Angelito **Devil's Crown** – einen der besten Schnorchelplätze.

## Programm

### 1. Tag: Abflug – Guayaquil

Individueller Flug nach Guayaquil. Transfer durch Hotel-Shuttle und Übernachtung im flughafennahen Hotel.

Hotel Wyndham Guayaquil

## 2. Tag: Guayaquil – Baltra – Nord Seymour

Transfer zum Flughafen, Flug nach Baltra und Einschiffen auf der Yacht Angelito.

NACHMITTAG: Nord Seymour: Flache Insel mit karger Vegetation. Spaziergang durch eine Blaufußtölpel und eine Prachtfregattvogel-Kolonie. Die Küste entlang sind auch Meerleguane und Seelöwen zu beobachten.

Yacht Angelito I (F/-/A)

## 3. Tag: Sombrero Chino & Bartolome

VORMITTAG: Sombrero Chino: Kurzer Spaziergang entlang der Küste. Den Namen „Chinesenhut“ erhielt die Insel vom eindrucksvollen Vulkankegel. Sie können Seelöwen beobachten und hier auch sehr gut schnorcheln: Manchmal lassen sich unter Wasser Meereschnecken beim Abweiden von Algen beobachten.

NACHMITTAG: Bartolome zeigt Ihnen eine typische Galapagoslandschaft mit zahlreichen Vulkankegeln und Lavaformationen. Vom 114 m hohen Aussichtspunkt haben Sie einen herrlichen Rundumblick! Die Insel hat auch einen Badeplatz, wo Sie vom Strand aus sehr gut schnorcheln können. Gegen Abend Fahrt mit dem Beiboot die Küste entlang, um Galapagos-Pinguine zu beobachten.

Yacht Angelito I (F/M/A)

## 4. Tag: Genovesa

VORMITTAG: Darwin Bay: Nach längerer Fahrt ankern Sie in der offenen, gefluteten Caldera dieser Vogelinsel im Nordosten des Archipels. Rundgang mit Beobachtungen von Gabelschwanzmöwen, Rotfuß- und Nazcatölpeln, Bindenfregattvögeln, Spottdrosseln, Darwinfinken und Galapagos-Tauben.

NACHMITTAG: Prince Philip's Steps: Spaziergang durch einen Balsambaum-Wald bis zur Außenseite der Insel, um nach der **Sumpfhöhle** zu suchen, die hier Jagd auf **Galapagos- und Madeira-Wellenläufer** macht. Sehr gut sind hier auch Nazca-Tölpel zu beobachten.

Yacht Angelito I (F/M/A)

## 5. Tag: Santiago & Rabida

VORMITTAG: Puerto Egas (Santiago): Gezeiten-Spaziergang entlang der Küste. Gut zu beobachten: Meerleguane, **Lavareiherr**, Austernfischer und verschiedene andere Küstenvögel. Sie suchen auch eine kleine Kolonie von **Galapagos-Seebären** auf, die ihren Lebensraum nicht am Strand, sondern in tiefen Lavaspalten finden.

NACHMITTAG: Rabida: Spaziergang durch die karge Küstenvegetation der „roten Insel“. In der Salzbuschvegetation nisten häufig **Pelikane**, am Strand sind Küstenvögel und **Seelöwen** zu beobachten. Gute Gelegenheit zum Schnorcheln oder Schwimmen vom Strand aus.

Yacht Angelito I (F/M/A)

## 6. Tag: Santa Cruz

VORMITTAG: Charles-Darwin-Forschungsstation: Hier sehen Sie verschiedene Unterarten der **Galapagos-Riesenschildkröten**, erfahren viel Wissenswertes zu Galapagos-Forschungen und können interessante Vegetation bestaunen. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, das Städtchen Puerto Ayora bei einem Bummel kennen zu lernen.

NACHMITTAG: Hochland: Busfahrt durch die Landwirtschaftszone. In einem Schildkrötenreservat Suche nach frei lebenden **Galapagos-Riesenschildkröten** und Besuch eines großen **Lavatunnels**.

Yacht Angelito I (F/M/A)

## 7. Tag: Espanola

VORMITTAG: Punta Suarez: Wer die **Galapagos-Albatrosse** beobachten möchte, sollte diese Insel zwischen April und Dezember besuchen! Ende April kommen die eleganten Flieger zurück auf die Insel, um hier zu brüten ihre Jungen großzuziehen. Der Gang führt auch am „Blasloch“ vorbei, zu **Blaufußtölpeln** und Kolonien von intensiv rot-schwarz gefärbten **Meerechsen**.

NACHMITTAG: Gardner Bay: Hier können Sie einen der **schönsten Seelöwen-Strände** von Galapagos mit Gelegenheit zum Schnorcheln oder Baden genießen.

Yacht Angelito I (F/M/A)

## 8. Tag: Santa Fe & Süd-Plaza

VORMITTAG: Santa Fe: Spaziergang in der Küstenregion mit ihren mächtigen Opuntienbäumen auf der Suche nach **Santa-Fe-Landleguanen**, die es nur hier gibt.

NACHMITTAG: Süd-Plaza: Rundgang auf der kleinen, flachen Insel mit ihrer oft farbigen Vegetation. Hier können Sie viele **Landleguane** beobachten und häufig **Rotschnabel-Tropikvögel**, die in den Außenklippen nisten.

Yacht Angelito I (F/M/A)

## 9. Tag: Santa Cruz

Vor dem Frühstück Fahrt mit dem Beiboot in eine stille Mangrovenbucht, wo Sie **Meeresschildkröten**, **Weißspitzen-Riffhaie** und **Rochen** beobachten können. Zwischenstopp im Hafen von Baltra.

NACHMITTAG: Spaziergang am Strand von Las Bachas. Hinter der Sanddüne mit Meeresschildkröten-Nestern gibt es 2 Lagunen, wo Sie meist ein paar **Flamingos** beobachten können, oft auch **Bahama-Enten**, Stelzenläufer und Steinwälzer. Am Meerufer zeigen sich Rote Klippenkrabben und **Meerleguane**.

Yacht Angelito I (F/M/A)

## 10. Tag: Mosquera & Santa Cruz

VORMITTAG: Mosquera: Auf der kleinen Insel aus weißem Korallensand besuchen Sie eine der schönsten **Seelöwenkolonien** von Galapagos.

NACHMITTAG: Cerro Dragon (Santa Cruz): Spaziergang zu einer Brackwasserlagune, die oft Flamingos aufsuchen, durch einen Opuntienwald und schließlich um den „Drachenberg-Hügel“ herum zu den **Landleguanen**.

Yacht Angelito I (F/M/A)

## 11. Tag: Isabela & Fernandina

VORMITTAG: Tagus Cove (Isabela): Wanderung durch einen Wald von Balsambäumen mit Blick auf den Darwin-See und bis zu einem Aussichtspunkt mit herrlicher Sicht auf die Lavafelder des Darwin-Vulkans. Auf dem Weg lassen sich **Darwinfinken** und Galapagos-Spottdrosseln beobachten. Danach fahren Sie mit dem Beiboot die Küste entlang, um nach **Galapagos-Pinguinen** und Galapagos-

Scharben („Flugunfähige Kormorane“) zu suchen. Wenn das Wasser klar ist, ist die Tagus Cove auch ein guter Schnorchelplatz.

NACHMITTAG: Punta Espinoza (Fernandina): Landung auf einer Lavazunge und Rundweg durch eine der großen Kolonien von **Meerechsen**. Je nach Jahreszeit sehen Sie auch Kormorane auf ihren Nestern. Auf einem Stricklavafeld finden sich **Lavakakteen**, die zu den Pionierpflanzen gehören; Rote und Weiße Mangrove säumen die Küste.

Yacht Angelito I (F/M/A)

## 12. Tag: Isabela

VORMITTAG: Urbina Bay: Ganz früh am Morgen Landung an einem Strand, wo es viele Nester von **Meeresschildkröten** gibt. Wanderung am Ufer entlang bis zu großen Blöcken Weißer Korallen, die 1954 aus dem Meer emporgehoben wurden. Weiter geht es durch die Küstenvegetation, wo Sie nach Landleguanen Ausschau halten. Mit etwas Glück sehen Sie auch eine **Galapagos-Riesenschildkröte**. Darwinfinken lassen sich gut beobachten, **Gelbe Cordie** und Galapagos-Baumwolle zeigen ihre Blütenpracht.

NACHMITTAG: Elizabeth Bay: Rundfahrt mit dem Beiboot in Mangrovenbuchten, wo Sie in die Stille eintauchen und **Meeresschildkröten** beobachten können.

Yacht Angelito I (F/M/A)

## 13. Tag: Isabela

VORMITTAG: Punta Moreno: Landung in einer Mangrovenbucht und eindrucksvolle Wanderung über ein Lavafeld, wo Sie alle drei Kakteenarten von Galapagos wachsen: **Säulen-, Feigen- und Lavakaktus**. Mitten im Lavafeld liegen Brackwasserlagunen, wo häufig Flamingos, Bahama-Enten und Teichhühner zu beobachten sind.

NACHMITTAG: Küste: Etwa 6-stündige Fahrt entlang der Küste von Isabela mit guten Chancen, **Wale** oder **Delfine** zu sichten. Gegen Abend Ankunft im Hafenstädtchen von Puerto Villamil.

Yacht Angelito I (F/M/A)

## 14. Tag: Isabela

VORMITTAG: Vulkan Sierra Negra: 18 km Fahrt mit einem kleinen Bus durch verschiedene Vegetationstufen hinauf bis zum Vulkan Sierra Negra. **Wanderung zum Kraterrand**, wo Sie die eindrucksvolle Caldera sehen können, die einen Durchmesser von etwa 10 km hat und ca. 250 m tief ist.

NACHMITTAG: In den Lagunen von Villamil sind oft Flamingos zu sehen. Anschließend Besuch der **Schildkröten-Aufzuchtstation** von Villamil. Hier werden die verschiedenen Unterarten der Galapagos-Schildkröten von Isabela unter geschützten Bedingungen gezüchtet.

Yacht Angelito I (F/M/A)

## 15. Tag: Floreana & Santa Cruz

VORMITTAG: Punta Cormorant: Landung am „grünen“ Strand von Punta Cormorant, der Olivinkristalle enthält. In der großen Brackwasserlagune hinter der Strandvegetation lassen sich oft Flamingos, **Bahama-Enten** und Stelzenläufer beobachten. Durch Trockenvegetation geht es dann zu einem weißen Sandstrand, der Nistgebiet von **Meeresschildkröten** ist. Danach besteht Gelegenheit, an einem der **besten Schnorchelplätze** von Galapagos ins Wasser zu gehen: bei der „**Teufelskrone**“, den Resten eines erodierten Vulkankegels. Wegen der starken Strömung ist das

jedoch nur guten und sicheren Schnorchlern zu empfehlen.

**NACHMITTAG:** Post Office Bay: Hinter der Strandvegetation besuchen Sie das berühmte Postfass, das 1793 hier aufgestellt wurde, damit vorbeikommende Walfänger Post hinterlegen konnten. Die Tradition lebt weiter: Sie können ein paar Postkarten im Fass hinterlegen, damit ein nächster Reisender sie mitnimmt und weiterschickt. Fahrt zur Insel **Santa Cruz**; oft sind auch auf dieser Strecke Delfine zu sehen. Am späten Nachmittag Ankunft in Puerto Ayora. Während das Schiff mit neuen Lebensmitteln beladen wird, können Sie einen Spaziergang im Dorf machen.

Yacht Angelito I (F/M/A)

## 16. Tag: Daphne & Rückflug

**VORMITTAG: Daphne:** Während der Umfahrung der Insel früh am Morgen gibt es viel Interessantes zu erzählen über die Forschungen des Wissenschaftlers Peter Grant und die Darwinfinken, die diese Insel berühmt gemacht haben. Wegen der Gefahr, Insekten einzuschleppen, darf die „Angelito“ nicht zu nahe an die Insel heranfahren. Weiterfahrt nach Baltra, Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Guayaquil.

Am Abend Beginn des Rückflugs nach Europa.

(F/-/-)

## 17. Tag: Ankunft

Ankunft am Zielflughafen.

## Termine & Preise

Gerne vermitteln wir Ihnen passende Flüge zu tagesaktuellen Preisen ab etwa 1.100 pro Person.

### 2023

Start	Ende	Preis	EZ	Hinweis
18.11.2023	04.12.2023	8.100 €	4.100 €	
02.12.2023	18.12.2023	8.100 €	4.100 €	
16.12.2023	01.01.2024	8.100 €	4.100 €	
30.12.2023	15.01.2024	8.100 €	4.100 €	

### 2024

Start	Ende	Preis	EZ	Hinweis
13.01.2024	29.01.2024	8.100 €	4.100 €	
27.01.2024	12.02.2024	8.100 €	4.100 €	
10.02.2024	26.02.2024	8.100 €	4.100 €	
24.02.2024	11.03.2024	8.100 €	4.100 €	

## Eingeschlossene Leistungen:

- 16 Tage Landprogramm
- 15 Übernachtungen in Doppelzimmern von Hotels, Lodges und Zweibettkabinen auf dem Schiff
- 15 Frühstück, 14 Mittagessen, 14 Abendessen
- Alle Transfers
- Alle Eintrittsgebühren
- Exkursionen laut Programm
- Schnorchelausrüstung (Flossen in Größe 35 bis 45)
- Nationalparkguide ab/bis Baltra
- Englisch sprechende Reisebetreuung ab/bis Baltra

## Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Flüge, die wir Ihnen auf Wunsch im Namen und auf Rechnung der Fluglinien zu tagesaktuell günstigsten Tarifen vermitteln
- Eventuelle Visagebühren
- Nationalparkgebühr Galápagos ca. 100 US \$ (ab 01.08.2024 Erhöhung auf 200 US \$) pro Person
- Migrations-Kontrollkarte ca. 20 US\$ pro Person (vor Ort zu bezahlen)
- Getränke und übrige Mahlzeiten
- Fakultative Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Reiseversicherungen ggf. mit Ergänzungsschutz COVID-19
- Rail & Fly innerhalb Deutschlands in der 2. Klasse 79 € (1. Klasse 159 €)
- Kosten für Corona-Tests

## Zubuchbare Leistungen:

- Rail & Fly in der 2. Klasse innerhalb Deutschlands für 79 €
- Rail & Fly in der 1. Klasse innerhalb Deutschlands für 159 €

## Allgemeine Informationen zur Reise:

Für diese Reise gelten von unseren AGBs abweichende Zahlungs- und Stornobedingungen:

Anzahlungen:

30% des Reisepreises bei Vertragsabschluss der Reise

die Restzahlung wird bis spätestens 65 Tage vor Reisebeginn fällig

Rücktritt:

bis zum 65. Tag vor Reiseantritt 30% Stornokosten

ab dem 64. Tag vor Reiseantritt 95% Stornokosten

Das Ausfüllen eines Fragebogens ist obligatorisch.

Soweit bekannt, sind alle Treibstoffzuschläge im Preis enthalten. Eine Erhöhung bleibt dennoch vorbehalten.

Die Routen können vom Kapitän und der Nationalparkbehörde auch kurzfristig geändert werden.

Diese Reise wird gemeinsam mit anderen Veranstaltern gebucht. Die Teilnehmer kommen aus verschiedenen Ländern.

Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein.

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.  
Der gesetzlichen Pflicht für Pauschalreiseveranstalter zur Kundengeldabsicherung kommen wir durch Übergabe eines Sicherungsscheins der R&V Allgemeine Versicherung AG nach.  
Lesen Sie bitte die Infos und Reisebedingungen.

## Allgemeine Informationen zum Reiseland

Auswärtiges Amt: Aktuelle Informationen zu Sicherheit, Einreisebestimmungen, Zollvorschriften, Medizin und mehr unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>

Beste Reisezeit: Das ganze Jahr über; Januar bis April ist das Meer relativ ruhig und das Wasser warm, Juni bis November ist das Meer unruhiger und kühler. April = Bienenfresser, April bis November = Albatrosse.

Einreise: EU-Bürger und Bürger der Schweiz benötigen nur einen Reisepass und kein vorab beantragtes Visum.

Flugdauer: 14 - 16 Stunden

Geld: Währung: US-Dollar, MasterCard, Visa und Diners Club werden in großen Geschäften, Restaurants und Hotels angenommen. EC-/Maestro-Karte, Einzelheiten zu Kreditkarten erfahren Sie vom Aussteller Ihrer betreffenden Kreditkarte. An fast allen Bankautomaten kann mit der ec-/Maestro-Karte Geld abgehoben werden; die Kosten sind niedriger als mit der Kreditkarte. Auf den Schiffen können Sie nur mit US-Dollar bar bezahlen.

Impfungen: Bei der Einreise direkt aus Europa sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Klima: Obwohl die Galapagos-Inseln am Äquator liegen, schwanken die Temperaturen der Meeresoberfläche zwischen 17 °C und 28 °C. Die warme „Regenzeit“ dauert von Januar bis April mit Tagestemperaturen von 23-28 °C; das Meer ist relativ ruhig und etwas wärmer (ca. 23 °C); kurze, heftige Niederschläge können auch in den tiefer gelegenen Trockenzonen fallen. Dies ist es während der etwas kühleren „Trockenzeit“ zwischen Juni und November mit Tagestemperaturen von 18-23 °C; das Meer ist eher bewegt und kühl (ca. 20 °C und darunter); Dezember und Mai gelten als Übergangsmonate..

Mobiltelefon: GSM-Netz. Roaming-Verträge mit Europa bestehen. Fragen Sie ihren Provider.

Netzspannung: Die Netzspannung beträgt auf dem Festland 110/120 Volt bei 60 Hz. Auf der Angelito gibt es 110 Volt Steckdosen sowie 2 Steckdosen mit 220 Volt im Aufenthaltsraum. Ein Adapter für die amerikanischen Flachstecker sollte mitgebracht werden.

Ortszeit: Während unserer Sommerzeit beträgt der Zeitunterschied zu Ecuador (Festland) – 7 Stunden, zu den Galapagos-Inseln - 8 Stunden; während unserer Winterzeit - 6 Stunden zum Festland, - 7 Stunden zu den Galapagos-Inseln.

Sprache: Amtssprache ist Spanisch. Englisch wird teilweise gesprochen.

Sicherheit: Von unseren örtlichen Kollegen und Reisegästen, die das Land kürzlich bereist haben, liegen uns keine besonderen Hinweise auf Sicherheitsprobleme vor.

Alle Informationen ohne Gewähr.